



Kurzbewertung

Objekt:	Neubau Kantonsschule Zimmerberg Au, ZH
Ort:	Gelände „Au-Park“, Wädenswil, Au ZH
Art des WB:	Projektwettbewerb
Verfahren:	Offenes Verfahren (anonym)
Auslober	Kanton Zürich Hochbauamt
Publikation:	Konkurado, Simap, tec21
Verfahrensbegleitung	Kanton Zürich Hochbauamt, Planzeit GmbH, u.a.

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Zürich prüft SIA geprüfte Verfahren nicht.

Qualität des Verfahrens

- Der Projektwettbewerb ist die geeignete Beschaffungsform für die vorliegende Aufgabe
- Übersichtliches, gut strukturiertes Programm und gut vorbereitete Aufgabe
- Zuschlagskriterien sind genannt
- Der Ausschreibung liegt eine Machbarkeitsstudie zugrunde
- SIA Ordnung 142 gilt subsidiär
- Mehrfachbewerbungen bei den Fachplanern sind möglich
- korrekt zusammengesetztes und ausgeglichenes Preisgericht

Mängel des Verfahrens

- Ankäufe können nicht zur Weiterbearbeitung empfohlen werden.
- Die seitens Auftraggeberin vorbehaltene Möglichkeit „zu wenig geeignete Subplanende abzulehnen“ beziehungsweise „Auftragnehmenden ohne genügende Erfahrung, auf deren Kosten, in den von ihnen zu erbringenden Teilleistungen versierte Fachleute beizustellen“ irritiert; eine Angabe vor belastbaren Kriterien wäre wünschenswert.

Beurteilung des BWA

Die Baudirektion Kanton Zürich, vertreten durch das Hochbauamt, führt einen offenen Projektwettbewerb zur Vergabe von Generalplanungsleistungen für die Planung, Ausschreibung und Realisierung einer neuen Kantonsschule für 1200 Schülerinnen und Schüler auf dem Gelände «AuPark» in Au ZH, Wädenswil durch. Die Zielkosten (BKP 1-9, exkl. BKP 6 inkl. MWST), basierend auf einer ersten Abschätzung des Finanzierungsbedarfs, betragen CHF 115 Mio (+/- 30%).

Die Bauherrschaft fokussiert besonders auf ein interdisziplinär erarbeitetes Projekt, das ökonomische und ökologische Konstruktionen sowie einfache Haustechnikkonzepte verfolgt. Ziel ist es, mit dem Projekt einen Pilot für künftige Kantonsschulbauten zu planen. Entsprechend legen die Vergabekriterien Wert auf „ganzheitliche und innovative Entwurfs- und Konstruktionskonzepte unter Einbezug eines ökonomischen Einsparpotentials von rund 10% und einer Verkürzung der Planungs- und Bauzeit gegenüber bisherigen Kantonsschulbauten.“

Das Verfahren ist sehr gut beschrieben. Das Programm enthält alle wichtigen Informationen und Rahmenbedingungen. Der BWA-Zürich bedauert, dass Ankäufe nicht zur Weiterbearbeitung empfohlen werden können, wie dies SIA142 Artikel 22.3 ermöglicht. Ein solche Empfehlung zur Weiterbearbeitung stellt sicher, dass die beste Lösung ausgeführt werden kann, auch wenn diese gegen wesentliche Rahmenbedingungen verstösst (SIA Wegleitung 142i-404d).

Der BWA bewertet das vorliegende Verfahren mit einem grünen Smiley.